

## Rede

**Bürgermeister Malte Jörg Uffeln**

**Zur gemeinsamen Mitgliederversammlung der Wehren der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße am 30.11.2017 um 19.00 Uhr im FFW- Gerätehaus Bellings**

**- Es gilt das gesprochene Wort –**

Grüß Gott, liebe Kameradinnen und Kameraden,  
liebe Ehrengäste!

Die wichtigsten drei Botschaften des heutigen Tages an Euch, die Wehrmänner und Wehrfrauen , sind

- 1. Der BEP( Bedarfs- und Entwicklungsplan) ist in Kraft.*
- 2. Der BEP ermöglicht uns jetzt die dringend notwendigen Beschaffungen, insbesondere in den nächsten Jahren der neuen Feuerwehrfahrzeuge.*
- 3. Der hauptamtliche Gerätewart zur Unterstützung der ehrenamtlichen Gerätewarte wird nach Genehmigung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 kommen.*

Den Stadtverordneten und Euch sage ich aufrichtig DANKE für kritische Meinungen in der Diskussion um den BEP und die glasklare Entscheidung für den BEP in der Stadtverordnetenversammlung.

Alle Mandatsträger in unserer Stadt

- in der Stadtverordnetenversammlung
- in den Ortsbeiräten
- im Magistrat

stehen fest zu Euch und

fest hinter Euch!

DANKE liebe Kameradinnen und Kameraden für

- D (eure) Dienstbereitschaft bei Tag und Nacht
- A (euren) Ausbildungsstand und die Bereitschaft die Schlagkraft unserer Wehren noch zu verbessern
- N (eure) Nachsicht, dass politische Entscheidungsprozesse in den städtischen Gremien einmal länger dauern können, aber am Ende gut ausgehen,
- K (eure) gelebte Kameradschaft in Freud´und Leid
  
- E (euer) gelebtes bürgerschaftliches Ehrenamt, das beispielgebend für unser ganzes Gemeinwesen ist.

Der Brandschutz ist nach wie vor die bedeutendste kommunale Pflichtaufgabe.

Und wir in der Politik lassen uns auch von Euch in die Pflicht nehmen, wenn es gilt eure Bedarfe und die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Von Wünschen reden wir nicht!

Im Rahmen unserer nach wie vor angespannten finanziellen Situation leisten wir, was wir können.

Wir sehen aber auch in die Zukunft, was wir da in den nächsten Jahren leisten müssen.

Die Entscheidung im BEP für einen hauptamtlichen Gerätewart als Unterstützung der ehrenamtlichen Gerätewarte ist ein erster Schritt zur Entlastung des Ehrenamtes in der Feuerwehr.

Weitere Schritte im Bereich der Administration werden folgen !

Lasst uns zur Sicherung des Feuerwehrynachwuchses streiten und ringen um die Stelle eines hauptamtlichen Jugendfeuerwehrbetreuers !

Ich persönlich bin der festen Überzeugung, dass wir hier die hervorragende ehrenamtliche Jugendarbeit in unseren Stadtteilwehren hauptamtlich unterstützen und nachhaltig fördern müssen.

DANKE ganz besonders auch dem Stadtbrandinspektor und der Fraktion der SPD in der Stadtverordnetenversammlung für ihren mutigen Antrag mit dem Ziel Euch, dem Kameradinnen und Kameraden kostenvergünstigte Bauplätze in unserer Stadt zur Verfügung zu stellen.

Wir ringen hier um eine gerechte Lösung, die en detail betrachtet nicht einfach wird.

Das Löschwasserkonzept ist im MKK durch eine IKZ- Lösung auf den Weg gebracht worden.

Im Bereich des Atemschutzes haben wir noch einige Aufgaben.

In den Jahren 2016 und 2017 haben wir folgende Anschaffungen für den Brandschutz gemacht:

- Ankauf von Rollcontainern ( 10.2.2016), Fa. Jerg € 7.402,75 und Fa. Möller €7.072,30
- Ankauf von Dienst- und Schutzbekleidung im Rahmen des Bekleidungskonzeptes
  - (29.6.2016) € 20.420,10 ( Fa. Möller)
  - (29.6.2016) € 3.967,31 ( Fa. Iveco-Magirus)
  - (16.8.2017) € 28.379,29 (Fa. Möller)

Durch die Übertragung investiver Haushaltsreste in Höhe von € 2.251.312,40 ( 29.06.2016) sichern wir die Finanzierbarkeit notwendiger Beschaffungen im Bereich des Brandschutzes in den Folgehaushaltsjahren nach finaler Beschlussfassung des BEP.

Mit der Gemeinde Freiensteinau – analog Flieden – konnte schließlich eine weitere öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung mit Materialien und Personal geschlossen werden.

Es geht also voran.

Ich hoffe, in der nächsten gemeinsamen Mitgliederversammlung davon berichten zu können, dass wir auch im Bereich der Fahrzeugbeschaffung endlich unsere Hausaufgaben gemacht haben.

Dankbar bin ich dafür, dass der Unterverband mich in der letzten Berichtsperiode als Fachreferent zum Thema „ Zu viel Geld in der Feuerwehrvereinskasse – zeitnahe Mittelverwendung“ verpflichtet hat.

Ich stehe hier nach wie vor mit meinem Wissen und meiner Berufserfahrung gerne als Dozent zur rechtlichen Fragen der Feuerwehrtätigkeit zur Verfügung,

Aktuell in Vorbereitung ist für 2018 für Euch ein Vortrag zum Thema  
„Sicher als Feuerwehrmann/-frau- Rechtsfragen des  
Feuerwehreinsatzes“.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und schließe:

**Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr´**

Malte Jörg Uffeln  
maltejoerguffeln.de